

P R E S S E M I T T E I L U N G

Landkreis Offenbach, Dreieich:

Grundsteinlegung für das Haus des Lebenslangen Lernens

Kreis Offenbach und Helaba-Konzern
realisieren richtungweisendes PPP-Projekt in Dreieich-Sprendlingen

Dreieich, 18.04.2007

In Anwesenheit von Ministerpräsident Roland Koch und Landrat Peter Walter wurde heute der Grundstein für den Neubau des Hauses des Lebenslangen Lernen (HLL) auf dem Gelände der Max-Eyth-Schule in Dreieich-Sprendlingen gelegt. Das richtungsweisende Gesamtprojekt des HLL ist ein Kooperationsprodukt der Landesbank Hessen-Thüringen, der Hannover Leasing und der OFB Projektentwicklung GmbH in Verbindung mit dem Kreis Offenbach. Durch die Finanzierung der Landesbank, die Einbringung in einem geschlossenen Fonds der Hannover Leasing und die Projektentwicklung der OFB ist ein tragfähiges Produkt aus Händen des Gesamtkonzerns der Landesbank Hessen-Thüringen entstanden, das einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur im Bildungswesen leistet „Dieser Form der Zusammenarbeit zwischen Partnern aus dem öffentlichen und privaten Bereich gehört gerade im Bildungssektor die Zukunft. Der Helaba-Konzern hat deshalb gerne die Möglichkeit genutzt, der öffentlichen Hand bei diesem Projekt als leistungsfähiger Partner zur Verfügung zu stehen,“ erklärte Hans-Dieter Brenner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, bei der Grundsteinlegung.

Das HLL stellt einen Zusammenschluss mehrerer Bildungseinrichtungen des Landkreises Offenbach dar und wird nach der Fertigstellung im Herbst 2008 als neuer Bildungsstandort im Landkreis Offenbach und im Land Hessen fungieren. Das Bildungszentrum mit einer Gesamtfläche von ca. 28.000 m² BGF umfasst neben Neubauten mit drei bis fünf Geschossen, ein Parkhaus, sanierte Bestandsgebäude und eine Sporthalle. Die offene Gestaltung durch die Architekten Meyer Schmitz-Morkramer, zahlreiche Grünflächen und eine Cafeteria bilden ein angenehmes Umfeld und fördern so den Austausch zwischen Kindern, Berufsanfängern, Profis, Studenten und Rentnern auf dem campusartigen Gebäudekomplex.

In einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit dem Kreis Offenbach realisiert die OFB Projektentwicklung, eine Tochter der Landesbank Hessen-Thüringen, dieses innovative Bauvorhaben für rund 56 Mio. Euro. Grundlage dieses Projektes ist ein Mietvertrag über rund 28.000 m² BGF. Ab dem Schuljahr 2008 / 2009 werden in dem Bildungszentrum rund 3.000 Schüler aller Altersgruppen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wahrnehmen. Das pädagogische und wirtschaftliche Grundkonzept des Projektes ist bisher bundesweit einmalig und findet reges Interesse.

Der Kreis Offenbach verbindet mit dem Haus des Lebenslangen Lernens nicht nur Generationen, sondern auch verschiedene Schul-, Bildungs- und Betreuungsformen. Lebenslanges Lernen bedeutet mehr als die stetige Fortbildung in Beruf und Freizeit. Es geht um Wiedereinstiege in Bildungszweige, um neue Lehr- und Lernformen und Anerkennung informeller, außerhalb von Bildungsinstitutionen erworbener Kompetenzen. Neue, überschaubare Bildungsangebote, Beratung und Qualität und einfache Übergänge im Bildungssystem sind gefragt.

Die Lernwelt des HLL verkörpert diese neuen Wege und eröffnet damit die Perspektive zu mehr Eigenverantwortung sowie die Möglichkeit zur Bildung bis ins hohe Alter. Dieses innovative Projekt verfolgt nicht nur die konsequente Umsetzung des Bildungskonzeptes des Europäischen Rates, sondern wurde auch durch die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ prämiert.

„Das HLL ist ein weiterer Meilenstein für den Bildungsstandort Kreis Offenbach“, betonte Landrat Peter Walter. „Bei der praktischen Ausgestaltung des Konzeptes sollen bisher stark segmentierte und separierte Bereiche wie Vorschulbildung, schulische Bildung, allgemeine Bildung sowie berufliche Fort- und Weiterbildung verzahnt und zu einem aufeinander aufbauenden und durchlässigen Gesamtsystem ausgestaltet werden. Lernangebote werden inhaltlich, zeitlich und räumlich derart miteinander verkoppelt sein, dass sie systematische Lernprozesse ergeben.“

Durch die Zusammenführung der unterschiedlichsten Schul-, Betreuungs- und Ausbildungsformen auf dem Campus HLL Dreieich, so Landrat Walter weiter, würden so zukunftsweisende Synergieeffekte erreicht. Walter: „Vierjährige lernen hier in einem Gebäude neben 74-Jährigen, Begabte zusammen mit Menschen mit Bildungslücken. In seiner konsequenten Verknüpfung und Vernetzung unterschiedlichster Bildungsangebote ist das HLL Dreieich daher wegweisend für die gegenwärtige Bildungsdebatte!“

Hessens Ministerpräsident Roland Koch: „Wir legen heute hier nicht nur einen Grundstein für eine neue Bildungsinstitution, sondern für ein neues Bildungskonzept. Insbesondere angesichts des demografischen Wandels innerhalb einer sich immer schneller fortentwickelnden Gesellschaft hat der Kreis Offenbach die Zeichen der Zeit erkannt und die vom Land ausdrücklich gewünschten Zentren Lebensbegleitenden Lernens mit dem HLL passend für die Bedürfnisse vor Ort in die Tat umgesetzt. Ich freue mich über das frühzeitige Engagement des Kreises und werde das Projekt mit viel Interesse weiter verfolgen.“

Dr. Peter Neumann bedankte sich bei allen Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit und unterstrich die Kompetenz der OFB auf dem PPP-Sektor.

Anschließend wurde durch den Ministerpräsidenten des Landes Hessen, Herrn Roland Koch, den Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Peter Walter, den Bürgermeister von Dreieich, Herrn Dieter Zimmer, den Architekten, Herrn Holger Meyer vom Architekturbüro Meyer Schmitz-Morkramer, und den Geschäftsführer der OFB, Herrn Dr. Peter Neumann, die gemeinsame Grundsteinlegung für das Haus des Lebenslangen Lernens vorgenommen und mit drei Hammerschlägen auf den Grundsteinblock besiegelt.

Den Abschluss der Grundsteinlegung für dieses wichtige europäische Bildungszentrum der Zukunft bildete die Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2007“. Das Haus des lebenslangen Lernens hatte sich als Gewinner im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ durchgesetzt. Dieser Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und wird mit der Deutschen Bank als exklusivem Partner umgesetzt. Tilman Wittershagen, Leiter des Firmenkundengeschäfts Deutschland der Deutschen Bank Region Frankfurt, übergab eine Ehrentafel an Peter Walter, Landrat des Kreises Offenbach, als Träger und Initiator des HLL. „Das Haus des lebenslangen Lernens ist ein lebendiger Beweis, wie mit persönlichem Engagement, Leistungsbereitschaft und Herz aus Ideen Erfolge werden.

Dieses einzigartige Engagement hat Vorbildcharakter“, begründete Tilman Wittershagen die Auszeichnung. Eine unabhängige Jury hatte die Gewinner aus über 1.500 bundesweiten Bewerbern ausgewählt.

Pressekontakt:

OFB Projektentwicklung GmbH
Christian Munsch
Myliusstraße 33-37
60323 Frankfurt
Telefon: 069 91732-116
Telefax: 069 91732-749
E-Mail: christian.munsch@ofb.de
Internet: <http://www.ofb.de>